

Update-News

Version 9.12.2

Stand 21.10.2019



charly
by solutio

Impressum / Copyright

solutio GmbH & Co. KG
Zahnärztliche Software und Praxismanagement

Max-Eyth-Straße 42
71088 Holzgerlingen
Fon 07031 4618-700
Fax 07031 4618-99700

info@solutio.de

www.solutio.de

© solutio GmbH & Co. KG 2019. Das Dokument „Update-News 9.12.2“ ist urheberrechtlich geschützt. Die Nutzungsrechte liegen bei der solutio GmbH & Co. KG, insbesondere das Vervielfältigen oder Verbreiten des Dokuments „Update-News 9.12.2“ im Ganzen oder in Teilen ist – soweit nicht durch das Urheberrecht zwingend erlaubt – untersagt.

Dokumentversion: 20191021.133900-UN-9.12.2

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen vor der Installation des neuen Updates	4
Checkliste – Installation von charly-Updates	8
1 Ihr Feedback zu charly	9
2 Java: Umstellung von Oracle auf AdoptOpenJDK ^{Neu}	9
2.1 Allgemeines zu Java	9
2.2 Grund und Nutzen der Umstellung	9
2.3 Bedeutung für Ihre Praxis	10
2.4 Hinweis zu charly 9.12.2 unter Microsoft Windows 32-Bit	11
3 Lebensmonate – Darstellung und Auswertung ^{Neu}	12
4 E-Health-Telematikinfrastruktur (TI): charly-Hinweis bei Warnungen im Prüfungsnachweis ^{Neu}	16
5 Geschlecht „divers“	17
6 KFO	18
7 DAISY-Schnittstelle ^{Verbessert}	18
7.1 Verwendeter Browser	18
7.2 Installation und Update der DAISY	20
8 Sonstiges	22

Wichtige Informationen vor der Installation des neuen Updates

Aktuelle KZBV-Module

In der aktuellen charly-Version 9.12.2 sind folgende KZBV-Module enthalten:

- Knr12-Modul (Austauschversion 5.0)
- KCH-Abrechnungsmodul (Austauschversion 4.3)
- KFO-Abrechnungsmodul (Austauschversion 4.5)
- KBR-Abrechnungsmodul (Austauschversion 3.7)
- PAR-Abrechnungsmodul (Austauschversion 2.7)
- ZE-Abrechnungsmodul (Austauschversion 4.9)
- Anzeigemodul (Austauschversion 1.5)
- Verschlüsselungsmodul Abrechnung (Austauschversion 1.5a)
- Verschlüsselungsmodul Statistik (ZE) (Austauschversion 1.5)
- Containermodul (Austauschversion 0.5)

Eine Übersicht über die integrierten Datenträgeraustauschmodule der KZBV finden Sie in charly in der Menüleiste unter Hilfe > Bema-Modul....

Informationen zum Installationszeitpunkt

Abrechnungsart	Abrechnungszeitpunkt	charly-Version
KCH-Quartalsabrechnung	für Quartal 3/2019	ab 9.12.2
KFO-Quartalsabrechnung	für Quartal 3/2019	ab 9.12.2
KBR-Abrechnung	ab 01.07.2019	ab 9.12.0
PAR-Abrechnung	ab 01.07.2019	ab 9.12.0
ZE-Abrechnung	ab 01.07.2019	ab 9.12.0

Die charly-Version 9.12.2 enthält die angekündigte Korrektur für die „leeren“ Fälle in der KCH-Quartalsabrechnung. Installieren Sie die charly-Version 9.12.2 daher vor den anstehenden KCH- und KFO-Quartalsabrechnungen für das 3. Quartal 2019.

Die charly-Version 9.12.2 enthält keine neuen Abrechnungs- und Sendemodule für die Abrechnungen für das 3. Quartal 2019.

Installation vorbereiten

Eine Checkliste für die Installation des charly-Updates finden Sie auf Seite 8.

Wichtig: Lesen Sie die Update-News!

Installieren Sie das Update nur auf Ihrem charly-Server!

1. Schalten Sie alle charly-Arbeitsplätze (Clients) aus.
2. Schließen Sie auf dem charly-Server alle Programme.
3. Führen Sie auf dem charly-Server eine Datensicherung durch.
4. Starten Sie den charly-Server neu.
5. Melden Sie sich mit Administratorrechten am charly-Server an.
6. Deaktivieren Sie auf dem charly-Server den Virenschanner für den Zeitraum des Updates.

charly-Update installieren

Windows & Mac: charly-Server mit bestehender Internetverbindung

- Haben Sie den charly-Updater bereits installiert?
Führen Sie den charly-Updater auf Ihrem charly-Server aus und folgen Sie den Anweisungen des charly-Updater-Assistenten.
- Der charly-Updater ist in Ihrer Praxis noch nicht installiert?
Laden Sie sich den charly-Updater einmalig unter dem folgenden Link auf Ihrem charly-Server herunter: www.solutio.de/service/downloads/. Führen Sie den charly-Updater anschließend auf Ihrem charly-Server aus und folgen Sie den Anweisungen des charly-Updater-Assistenten.

Windows: charly-Server ohne bestehende Internetverbindung (mit ZIP-Archiv-Datei)

1. Gehen Sie an einen Computer mit Internet-Zugang.
2. Laden Sie die Archiv-Datei „charly-Updater-Archiv.zip“ unter folgendem Link: <https://charlysuites.s3.amazonaws.com/archive/91202/charly-Updater-Archiv.zip>

3. Kopieren Sie das „charly-Updater-Archiv.zip“ auf den Desktop Ihres charly-Servers.

Für den Transfer können Sie die ZIP-Datei beispielsweise auf einen USB-Stick zwischenspeichern und die ZIP-Datei von dort auf den Desktop Ihres charly-Servers kopieren.

Nachdem Sie die ZIP-Datei transferiert haben, löschen Sie die ZIP-Datei von dem Computer, auf dem Sie die Archiv-Datei heruntergeladen hatten.

4. Entpacken Sie die Archiv-Datei auf dem charly-Server, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Archiv-Datei klicken und in dem Kontext-Menü „Alle extrahieren“ wählen.

Auf dem Desktop wird ein neues Verzeichnis angelegt. Es heißt entweder „charly-Update“ oder „charly-Updater-Archiv“. Darin befindet sich der charly-Updater sowie alle für das Update benötigten Daten.

5. Öffnen Sie das Verzeichnis und starten die charly-Updater.exe mit einem Doppelklick.

Das Update wird wie gewohnt mit Hilfe des charly-Updaters installiert. Der charly-Updater stellt dazu keine Verbindung zum Internet her.

6. Löschen Sie anschließend das „charly-Updater-Archiv.zip“ sowie das entpackte Verzeichnis „charly-Updater“ von dem Desktop Ihres Servers.

Mac: charly-Server ohne bestehende Internetverbindung (mit DMG-Archiv-Datei)

1. Gehen Sie an einen Computer mit Internet-Zugang.
2. Laden Sie die Archiv-Datei „charly-Updater-Archiv.dmg“ unter folgendem Link:

<https://charlysuites.s3.amazonaws.com/archive/91202/charly-Updater-Archiv.dmg>

3. Kopieren Sie die Archiv-Datei auf den Desktop Ihres charly-Servers.

Für den Transfer können Sie die DMG-Datei beispielsweise auf einen USB-Stick zwischenspeichern und die DMG-Datei von dort auf den Desktop Ihres charly-Servers kopieren.

Nachdem Sie die DMG-Datei transferiert haben, löschen Sie die DMG-Datei von dem Computer, auf dem Sie die Archiv-Datei heruntergeladen hatten.

4. Entpacken Sie die Archiv-Datei auf dem charly-Server mit einem Doppelklick. Ein Fenster mit dem Namen „charly-Update“ öffnet sich. Darin befindet sich der charly-Updater sowie alle für das Update benötigten Daten.
5. Starten Sie die charly-Updater.app mit einem Doppelklick. Das Update wird wie gewohnt mit Hilfe des charly-Updateprogramms installiert. Der charly-Updater stellt dazu keine Verbindung zum Internet her.
6. Nachdem Sie das Update installiert haben, räumen Sie auf:
 - Wenn Sie eine DMG-Datei mit einem Doppelklick öffnen, erscheint die Datei als eingebundenes Laufwerk im Finder. Nach der Installation des Updates müssen Sie das Laufwerk auswerfen: Klicken Sie in das Fenster mit dem charly-Updater. Klicken Sie anschließend in der Menüleiste auf Ablage und wählen Sie charly-Update auswerfen.
 - Löschen Sie die Archiv-Datei „charly-Updater-Archiv.dmg“ von dem Desktop Ihres Servers.

Installation nachbereiten

1. Starten Sie charly auf dem charly-Server, um die Datenbank zu aktualisieren.
2. Starten Sie den charly-Server neu.
3. Fahren Sie die Arbeitsplätze (Clients) hoch und starten Sie charly.

Checkliste – Installation von charly-Updates

Um Ihr charly-Update fehlerfrei zu installieren, führen Sie bitte jeden Schritt gewissenhaft durch, da es sonst zu Problemen beim Update – bis hin zu einem nicht lauffähigen System nach dem Update – kommen kann.

- | | | |
|----|---|-------------------------------------|
| 01 | Update-News lesen | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 02 | Alle Arbeitsplätze (Clients) herunterfahren | <input type="checkbox"/> |
| 03 | Alle Programme auf charly-Server schließen | <input type="checkbox"/> |
| 04 | Datensicherung vor dem Update auf charly-Server durchführen | <input type="checkbox"/> |
| 05 | charly-Server neu starten | <input type="checkbox"/> |
| 06 | Mit Administratorrechten anmelden | <input type="checkbox"/> |
| 07 | Virens Scanner für den Zeitraum des Updates deaktivieren | <input type="checkbox"/> |
| 08 | Update auf dem charly-Server installieren | <input type="checkbox"/> |
| 09 | charly auf dem charly-Server starten | <input type="checkbox"/> |
| 10 | charly-Server neu starten | <input type="checkbox"/> |
| 11 | Arbeitsplätze (Clients) hochfahren und charly starten | <input type="checkbox"/> |

1 Ihr Feedback zu charly

In diesem Update haben wir folgende Anregungen aus Ihrem Feedback zu charly umgesetzt:

- Darstellung der Lebensmonate in der Oberfläche -> Kapitel 2
- DAISY unter Windows über die exe-Archivdatei installieren -> Kapitel 7

2 Java: Umstellung von Oracle auf AdoptOpenJDK Neu

Die Laufzeitumgebung für charly wurde auf AdoptOpenJDK umgestellt. Die solutio GmbH & Co. KG wird den charly-Updater, den charly-Java-Server und die charly-Dienste daher nur noch mit dem Java von AdoptOpenJDK testen.

2.1 Allgemeines zu Java

Java ist eine Technologie des Herstellers Oracle, mit welcher Anwendungen, sogenannte Java-Applikationen, für unterschiedliche Plattformen (Windows, macOS, etc.) entwickelt und ausgeführt werden können.

Java gibt es nicht nur im „Original“ von Oracle, sondern auch als **kostenlose OpenSource**-Variante von „AdoptOpenJDK“.

Java wird im charly-Ökosystem vom charly-Java-Server, den charly-Diensten sowie dem charly-Updater verwendet. **Sie setzen aktuell Java 8 voraus.**

2.2 Grund und Nutzen der Umstellung

Neues Support- und Lizenzmodell von Oracle

Bislang war Java (inkl. der öffentlichen Updates des Herstellers Oracle) unter bestimmten Bedingungen kostenfrei – auch für kommerzielle Produkte. Anfang 2019 hat Oracle sein kommerzielles Support- und Lizenzmodell umgestellt. Je nach Praxisgröße können dadurch erhebliche Lizenzkosten anfallen, sofern Sie eine neuere Version als Oracle JRE 8 Update 202 einsetzen.

Umstieg auf AdoptOpenJDK Damit für die Nutzung von charly und seinen Komponenten **keine zusätzlichen Lizenzgebühren** bei Oracle entstehen, hat die solutio GmbH & Co. KG ab charly-Version 9.12.2 sowohl ihre Entwicklungsumgebung (JDK – Java Development Kit) als auch die Laufzeitumgebung (JRE – Java Runtime Environment) auf die **kostenlose OpenSource**-Variante „AdoptOpenJDK“ umgestellt.

2.3 Bedeutung für Ihre Praxis

Testung und Aktualisierung

Für Ihre Praxis bedeutet der Umstieg auf AdoptOpenJDK folgendes:

- Die solutio GmbH & Co. KG wird den charly-Updater, den charly-Java-Server und die charly-Dienste **ausschließlich** mit dem Java von AdoptOpenJDK testen und optimieren.
- Die Kompatibilität zu Oracle Java kann ab charly-Version 9.12.2 nicht mehr gewährleistet werden.
- Die solutio GmbH & Co. KG kann durch den Umstieg auf AdoptOpenJDK das charly-Ökosystem schrittweise auf Java 9 oder höher aktualisieren ohne dass zusätzliche Lizenzkosten bei Oracle anfallen.

charly-Updater

Für den charly-Updater muss auf dem Server eine Java Runtime Environment (JRE) installiert sein. Der charly-Updater ist ab charly-Version 9.12.2 für JRE 8 von AdoptOpenJDK optimiert. Wir empfehlen daher, **vor dem charly-Update** auf dem Server die JRE 8 von AdoptOpenJDK zu installieren.

Tipp: Die Installation der JRE auf dem Server obliegt vollständig der Verantwortung der Praxis! Ob Sie eine JRE von Oracle und/oder von AdoptOpenJDK installieren, liegt allein in Ihrem Ermessen.

Java von Oracle und AdoptOpenJDK können beide parallel auf einem System installiert sein.

Die JRE können Sie für Windows und macOS auf der offiziellen Homepage von AdoptOpenJDK (<https://adoptopenjdk.net/>) unter den folgenden Links herunterladen:

- https://adoptopenjdk.net/releases.html#x64_win (Windows 64-Bit)
- https://adoptopenjdk.net/releases.html#x64_mac (macOS 64-Bit)

Bei der Installation von AdoptOpenJDK unterstützt Sie unsere neue „Anleitung AdoptOpenJDK ab charly 9.12.2.pdf“. Die Anleitung finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage im Downloadsbereich: www.solutio.de/downloads

charly-Dienste und charly-Java-Server

Für die charly-Dienste und den charly-Java-Server liefert die solutio GmbH & Co. KG die benötigte JRE mit aus. Ab charly-Version 9.12.2 verwendet die solutio GmbH & Co. KG die neueste JRE 8 von AdoptOpenJDK.

Auf den charly-Clients müssen Sie daher kein Java installieren.

charly-Java-Server für Termine-App

Java von AdoptOpenJDK und Java von Oracle werden im Windows- und macOS-Betriebssystem unter verschiedenen Verzeichnisstrukturen installiert. Die Termine-App benötigt eine zusätzliche Variante des charly-Java-Servers. Dieser charly-Java-Server muss manuell für AdoptOpenJDK konfiguriert werden. Die jeweilige Vorgehensweise finden Sie in den beiden aktualisierten Anleitungen

- „Anleitung App charly Termine (Windows) ab Version 1.7.0“
- „Anleitung App charly Termine (Mac) ab Version 1.7.0“

Die Anleitungen finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage im Downloadsbereich: www.solutio.de/downloads

2.4 Hinweis zu charly 9.12.2 unter Microsoft Windows 32-Bit

Durch die Umstellung auf AdoptOpenJDK verlieren die charly-Dienste unter **Windows 32-Bit-Betriebssystemen** ihre Funktionalität. In Ihrer Praxis werden Sie dies daran bemerken, dass sich auf **charly-Clients** mit Windows 32-Bit-Betriebssystem das **Kassenbuch** nicht mehr öffnen lässt.

Hintergrund

Im September 2018 informierten wir Sie darüber, dass wir die Wartung u.a. von „Microsoft Windows 32-Bit (alle Versionen)“ zum 31.12.2018 einstellen werden. Das heißt, seit dem 01.01.2019 testen wir das charly-Ökosystem nicht mehr aktiv unter Windows 32-Bit-Betriebssystemen und nehmen auch keine Anpassungen mehr für die Kompatibilität von charly unter Windows 32-Bit-Betriebssystemen vor.

Lösung Aus Kulanz haben wir uns entschieden, die Kompatibilität mit AdoptOpenJDK auf charly-Clients mit Windows 32-Bit-Betriebssystemen wiederherzustellen. Die entsprechende Anpassung planen wir mit dem kommenden charly-Update auszuliefern.

Wichtig: Aufgrund der weiterhin gültigen Abkündigung der Wartung von charly unter Microsoft Windows 32-Bit (alle Versionen) können wir in Zukunft die Funktionalität nicht gewährleisten.

3 Lebensmonate – Darstellung und Auswertung Neu

Darstellung Für die Abrechnung der Früherkennungsuntersuchungen (FU1a, FU1b, FU1c, FU2, FLA, FUPr) sind die Lebensmonate des Kindes relevant.

Damit Sie das konkrete Alter des Patienten auf einen Blick erkennen können, wird das Alter im feststehenden Bereich jetzt wie folgt dargestellt:

- LM (Lebensmonate) bis zum abgeschlossenen 72. Lebensmonat
- Jahre ab dem 73. Lebensmonat

Abbildung 1 ►
Darstellung Lebensmonate im
feststehenden Bereich

The screenshot shows a patient data entry form. The fields are: Titel (dropdown), Vorname (text input with value 'Felix'), Vor. (dropdown), Name (text input with value 'Baumann'), Geb. (text input with value '01.07.2018'), and Ber. (dropdown with value 'Kasse'). Below the birth date field, it says 'Alter: 13 LM'. A blue arrow points to this text. There are also some small icons and a 'vdek' label at the bottom right of the form.

Tipp: Lebensmonate sind ein Zeitintervall und werden vom Geburtsdatum ausgehend berechnet. Ein Lebensmonat dauert jeweils vom Tagesdatum der Geburt bis zum Tag vor dem Tagesdatum der Geburt im nächsten Monat.

Beispiel:

- Geburtstag des Kindes: 05.05.2018
- Erster Lebensmonat: 05.05.2018 – 04.06.2018
- Zweiter Lebensmonat: 05.06.2018 – 04.07.2018 usw.

Der 72. abgeschlossene Lebensmonat ist der Tag vor dem 6. Geburtstag des Kindes.

Suche In den Stammdaten > Sonstiges > Einstellungen > Kombinierte Patientensuche bietet Ihnen die „Kombinierte Patientensuche“ die Möglichkeit, individuell zusammengesetzte Suchabfragen zu erstellen.

Unter den möglichen Suchabfragen gibt es auch die Definition des Altersbereichs („im Alter ... von ... bis“). Bislang war bei dieser Suchabfrage das Alter in Jahren fest hinterlegt.

Ab diesem Update können Sie bei dieser Suche zwischen Lebensmonaten und Jahren unterscheiden. Dazu wurde direkt neben der Suchabfrage eine neue Dropdownliste implementiert.

Abbildung 2 ►
Neue Dropdownliste neben der Suchabfrage „im Alter ... von ... bis“

Auf diese Weise können Sie kombinierte Patientensuchen erstellen, mit deren Hilfe Sie gezielt nach Kindern suchen, die für eine Früherkennungsuntersuchung in Frage kommen, um diese in einen Vorsorgezyklus aufnehmen zu können.

Sobald Sie eine kombinierte Patientensuche erstellt haben, können Sie die Suche durchführen, wenn Sie den Karteireiter **Patient** aufrufen. Links neben dem Karteireiter **Patient** werden drei Suchlupen angezeigt. Klicken Sie auf die rechte Suchlupe. Dort befinden sich ganz unten die kombinierten Patientensuchen.

Behandlungsblatt- automatik

In der Behandlungsblattaomatik wurde die Prüfbedingung „Alter zwischen“ um die Lebensmonate erweitert. Damit stehen Ihnen bei dieser Prüfbedingung jetzt die folgenden Zeitintervalle zur Verfügung:

- Monate
- Jahre
- Lebensmonate

Wichtig: Bei der Auslieferung der neuen FU-Leistungen mit der charly-Version 9.12.1 gab es den Zeitintervall „Lebensmonate“ noch nicht. Damit die Behandlungsblattaomatik korrekt prüfen kann, nehmen Sie bitte in den Stammdaten > Sonstiges > Vorgaben Lstg. > BehBlatt Automatik Neu die folgende Änderung vor: Ändern Sie bei den Leistungen FU1a, FU1b, FU1c, FU2 und FLA bitte jeweils in der Prüfbedingung „Alter zwischen“ den Zeitintervall in „Lebensmonate“.

Weil uns die Frage erreichte, wie in der Behandlungsblattaomatik die Prüfbedingungen für die neuen FU-Leistungen lauten müssen, hier eine Auflistung der Leistungen mit den jeweiligen Prüfbedingungen:

FU1a

- Alter zwischen 6 und 9 **Lebensmonaten**
- Nicht aufnehmen neben Geb. Nr. 01 BEMA, innerhalb eines Kalender**halb**jahres, nicht zahnbezogen

- Nicht aufnehmen neben Geb. Nr. Ä1 BEMA, pro Sitzung, nicht zahnbezogen
- Höchstens 1 mal insgesamt, nicht zahnbezogen

FU1b

- Alter zwischen 10 und 20 **Lebensmonaten**
- Nicht aufnehmen neben Geb. Nr. 01 BEMA, innerhalb eines Kalender**halb**jahres, nicht zahnbezogen
- Nicht aufnehmen neben Geb. Nr. Ä1 BEMA, pro Sitzung, nicht zahnbezogen
- Nicht aufnehmen neben Geb. Nr. FU1a BEMA, innerhalb von 5 Monaten, nicht zahnbezogen
- Höchstens 1 mal insgesamt, nicht zahnbezogen

FU1c

- Alter zwischen 21 und 33 **Lebensmonaten**
- Nicht aufnehmen neben Geb. Nr. 01 BEMA, innerhalb eines Kalender**halb**jahres, nicht zahnbezogen
- Nicht aufnehmen neben Geb. Nr. Ä1 BEMA, pro Sitzung, nicht zahnbezogen
- Nicht aufnehmen neben Geb. Nr. FU1b BEMA, innerhalb von 5 Monaten, nicht zahnbezogen
- Höchstens 1 mal insgesamt, nicht zahnbezogen

FU2

- Alter zwischen 34 und 72 **Lebensmonaten**
- Nicht aufnehmen neben Geb. Nr. 01 BEMA, innerhalb eines Kalender**halb**jahres, nicht zahnbezogen
- Nicht aufnehmen neben Geb. Nr. Ä1 BEMA, pro Sitzung, nicht zahnbezogen
- Nicht aufnehmen neben Geb. Nr. FU1c BEMA, innerhalb von 5 Monaten, nicht zahnbezogen
- Abstand mindestens 12 Monate
- Höchstens 3 mal insgesamt, nicht zahnbezogen

FLA

- Alter zwischen 6 und 72 **Lebensmonaten**
- Nicht aufnehmen neben Geb. Nr. IP4 BEMA, innerhalb eines Kalender**halb**jahres, nicht zahnbezogen
- Nicht aufnehmen neben Geb. Nr. 1020 GOZ, pro Sitzung, nicht zahnbezogen
- Abstand mindestens 2 Monate
- Höchstens 2 mal im Kalender**halb**jahr, nicht zahnbezogen

4 E-Health-Telematikinfrastruktur (TI): charly-Hinweis bei Warnungen im Prüfungsnachweis Neu

Wenn Sie bei angebundener E-Health-Telematikinfrastruktur (TI) eine eGK-Kartenlesung vornehmen, werden automatisch die Versichertenstammdaten (VSD) des Patienten abgeglichen – das sogenannte „Versichertenstammdatenmanagement“ (VSDM). Am Ende dieses Prozesses wird ein Prüfungsnachweis mit einem Zahlencode generiert, der für unterschiedliche Ergebnisse steht.

Bei den Ergebnissen 3, 5 und 6 weist der Prüfungsnachweis auf technische Fehler hin, z.B. weil keine Online-Verbindung hergestellt werden konnte:

Prüfungsergebnisse	Fehlercode	Auslöser
3, 5 und 6	3	Aktualisierung technisch nicht möglich. Gründe: <ul style="list-style-type: none"> • keine Online-Verbindung vorhanden. • Aktualisierungsaufträge konnten nicht erfolgreich ermittelt oder durchgeführt werden, weil z.B. der Fachdienst der Kasse nicht erreichbar ist.
	5	Online-Prüfung des Authentifizierungszertifikats technisch nicht möglich
	6	Aktualisierung technisch nicht möglich und maximaler Offline-Zeitraum überschritten.

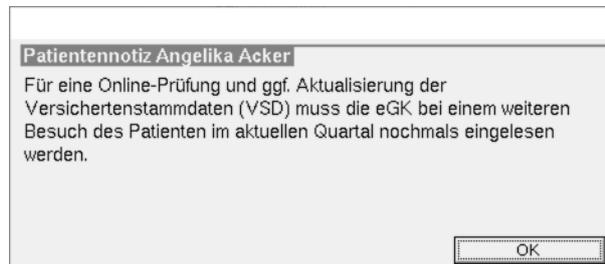
Folge der Prüfungsergebnisse

Im Falle dieser drei Fehlercodes bleibt die eGK ein **gültiger** Versicherungsnachweis. Bei einem weiteren Besuch des Patienten **im selben Quartal** muss eine **erneute eGK-Kartenlesung mit Online-Prüfung** durchgeführt werden. Die Online-Prüfung ist für die Überprüfung und ggf. Aktualisierung der Versichertenstammdaten (VSD) des Patienten notwendig.

Patientennotiz in charly

Damit Sie diese erneute eGK-Kartenlesung nicht übersehen, erinnert Sie charly im aktuellen Quartal jetzt mit einer Patientennotiz an die erneute eGK-Kartenlesung. charly zeigt die Patientennotiz, sobald Sie den Patienten im Karteiblatt **Patient** oder **Termine** aufrufen.

Abbildung 3 ►
Patientennotiz aufgrund Warnung
im Prüfungsnachweis



Im Gegensatz zu den selbst erstellten Patientennotizen kann die Patientennotiz mit dem Hinweis zur erneuten eGK-Kartenlesung **nicht** entfernt werden. Stattdessen wurde folgender Automatismus implementiert: charly zeigt die Patientennotiz nur in dem Quartal, in dem die eGK erneut eingelesen werden sollte. Mit Beginn des Folgequartals erlischt die Patientennotiz automatisch. Sie ist wie gewöhnlich im Hauptbereich MIS > Notizen > Patienten-Notizen bei den erledigten Patientennotizen nachvollziehbar.

5 Geschlecht „divers“

Seit dem charly-Update 9.12.0 kann bei Patienten das Geschlecht „d“ für „divers“ aus einer Kartenlesung übernommen oder manuell im Karteireiter Patient eingetragen werden.

Die Option „d“ für „divers“ können Sie nun auch in den folgenden Karteiblättern eingeben:

- Karteiblätter im Hauptbereich Adressen
- Stammdaten > Praxis > Beschäftigte
- Stammdaten > Labor > Fremdlabor **im Bereich** Ansprechpartner
- Stammdaten > Material > Lieferanten **im Reiter** Ansprechpartner

Tipp: Falls Ihre Textvorlagen noch eine geschlechtsspezifische Anrede enthalten, überarbeiten Sie Ihre Textvorlagen und verwenden Sie stattdessen eine geschlechtsneutrale Anrede.

Alle Textvorlagen finden Sie in den Stammdaten > Sonstiges > Textvorlagen.

6 KFO

Fehlermeldung „395 Kein DTA“ Wenn ein KFO-Hauptplan, eine Therapieänderung oder eine Verlängerung vor dem 01.07.2018 erstellt und der 1. Abschlag einer dieser Pläne nach dem 01.07.2018 abgerechnet wurde, gab das aktuelle KFO-Abrechnungsmodul 4.5 die folgende Fehlermeldung aus: „395 Kein DTA!: Erforderliche Antragsnummer des KFO-Behandlungsplans falsch oder fehlend“.

Für diese speziellen Fälle werden während des charly-Updates Antragsnummern generiert, sodass diese Fälle in der kommenden KFO-Quartalsabrechnung zur Abrechnung gebracht werden können.

KFO-Sammelrechnung Unter **Windows** konnte es beim Drucken von KFO-Sammelrechnungen mit vielen Rechnungen vorkommen, dass charly **abstürzte**. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

Wichtig: Wir konnten zwar durch die Korrektur dafür sorgen, dass charly beim Drucken von großen KFO-Sammelrechnungen nicht mehr abstürzt, dennoch kann es vorkommen, dass charly **einfriert**. Dieses Verhalten liegt im Windows-Betriebssystem begründet.

7 DAISY-Schnittstelle [Verbessert](#)

Die Schnittstelle für die Installation der DAISY sowie für den Aufruf der DAISY aus charly wurde verbessert.

7.1 Verwendeter Browser

Windows Speziell für das Windows-Betriebssystem hat die DAISY Akademie + Verlag GmbH den **DAISY-Browser** entwickelt und mit der Version 2019/2 eingeführt. Wenn Sie in charly für eine Gebührenposition die DAISY aufrufen, wird jetzt grundsätzlich der DAISY-Browser geöffnet.

Mac Unter macOS verwendet charly für die DAISY jetzt grundsätzlich den Browser **Safari**.

Seit macOS High Sierra muss in Safari eine „lokale Dateieinschränkung“ deaktiviert werden. Andernfalls sehen Sie beim Öffnen der DAISY folgende Meldung in Safari:

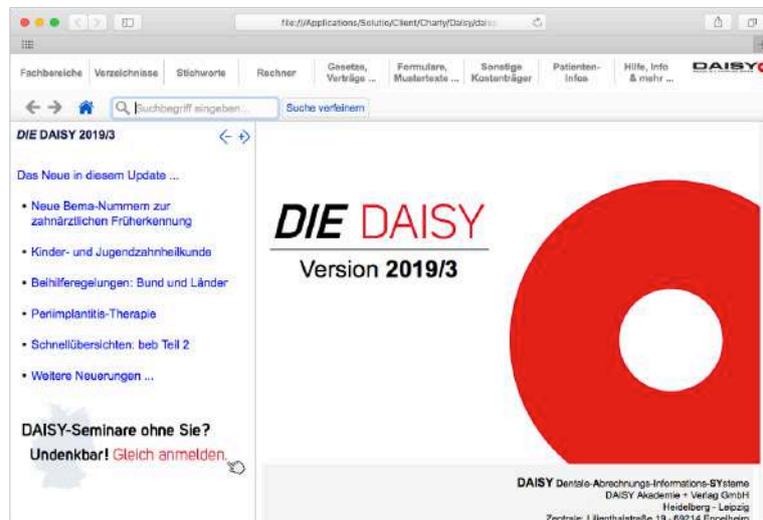
Abbildung 4 ►
Meldung in Safari



Um die lokale Dateieinschränkung zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie Safari.
2. Klicken Sie in der Menüleiste auf Safari > Einstellungen.
3. Klicken Sie im Einstellungen-Fenster auf Erweitert.
4. Aktivieren Sie die Checkbox Menü „Entwickler“ in der Menüleiste anzeigen.
5. Schließen Sie das Einstellungen-Fenster.
6. Klicken Sie in der Menüleiste auf Entwickler.
7. Wählen Sie in dem Menü Entwickler die Option Lokale Dateieinschränkung deaktivieren.
8. Starten Sie Safari neu.
9. Jetzt lässt sich die DAISY in Safari öffnen.

Abbildung 5 ►
DAISY in Safari



Tipp: Das Deaktivieren der Dateieinschränkung finden Sie etwas ausführlicher beschrieben auch in unserer neuen „Anleitung charly & DAISY (Mac) ab charly 9.12.2“. Die Anleitung steht Ihnen auf unserer Homepage im Downloadbereich zur Verfügung: www.solutio.de/downloads

7.2 Installation und Update der DAISY

Bei der Installation/Aktualisierung der DAISY per Download gab es in charly bislang die Besonderheit, dass Sie grundsätzlich den Download für Mac nutzen mussten und zwar auch dann, wenn Sie ein Windows-Betriebssystem haben. Beim Download für Mac erhalten Sie eine ZIP-Archivdatei.

Installation/Update mit EXE-Archivdatei

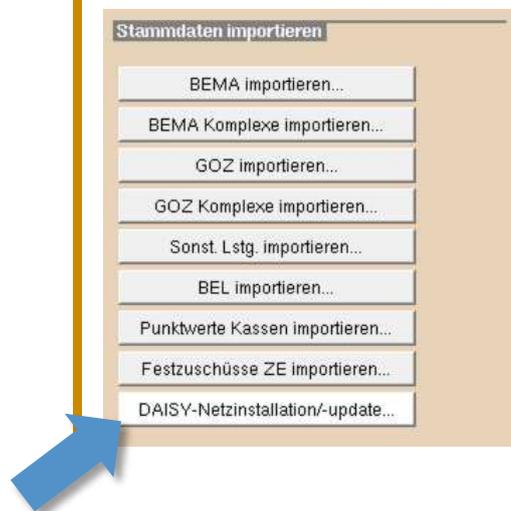
Damit Sie als Windows-Nutzer an diese Besonderheit nicht mehr denken müssen, bietet charly ab der Version 9.12.2 die Möglichkeit, die DAISY mit Hilfe der **EXE-Archivdatei für Windows** zu installieren/aktualisieren. Das ist die Datei, die Sie erhalten, wenn Sie den Download für Windows nutzen.

Tipp: Unsere Tests haben ergeben, dass die Installation/Aktualisierung der DAISY um ein Vielfaches schneller vonstattengeht, wenn Sie als Quelle die ZIP-Archivdatei für Mac wählen und charly das Entpacken überlassen (wie in der kurzen Schrittanleitung nach diesem Tipp beschrieben). Dies gilt ebenfalls für Windows-Betriebssysteme, bei denen Sie die Mac-ZIP-Archivdatei als Quelle für die Installation/Aktualisierung wählen.

Entpacken der Archivdatei Neu ist ebenfalls, dass charly für Sie jetzt das **Entpacken der jeweiligen Archivdatei** (ZIP- bzw. EXE-Archivdatei) übernimmt. Damit vereinfacht sich der Installationsvorgang für Sie:

1. Sie laden die passende Archivdatei für Ihr Betriebssystem von der DAISY-Homepage herunter.
2. Sie öffnen charly und starten wie gewohnt in den Stammdaten > Sonstiges > Dateioperationen > Stammdaten die Installation/Aktualisierung.
3. Während der Installation/Aktualisierung teilen Sie charly mit, wo die heruntergeladene Archivdatei liegt.
4. charly entpackt und kopiert die Archivdatei auf das Netzlaufwerk, sodass die DAISY an allen charly-Arbeitsplätzen zur Verfügung steht.

Wichtig: Während die Archivdatei entpackt, zeigt charly u. U. keine Statusmeldung im Bereich Verbindungen / Stichworte. Dass charly im Hintergrund entpackt, können Sie in diesem Fall an dem Button DAISY-Netzinstallation/-update erkennen, der aussieht, als sei er gerade aktiv. Im Folgenden ein Beispielbild von einem Windows-Betriebssystem, auf dem der aktive Button heller angezeigt wird:



Überblick Im Folgenden ein Überblick der Quellen, aus denen charly die DAISY für Windows und für Mac installieren/aktualisieren kann:

Quelle	Windows	Mac
Per Download		
- ZIP-Archivdatei (auf der DAISY-Homepage unter „Mac/Linux“)	✓	✓
- EXE-Archivdatei (auf der DAISY-Homepage unter „Windows“)	✓	✗
Per CD		
	✓	✓

Anleitungen Für die Installation und die Updates der DAISY haben wir die beiden folgenden Anleitungen erstellt:

- „Anleitung charly & DAISY (Windows) ab charly 9.12.2“
- „Anleitung charly & DAISY (Mac) ab charly 9.12.2“

Die Anleitungen finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage im Downloadsbereich: www.solutio.de/downloads

8 Sonstiges

- Anfang Juli informierten wir Sie in der E-Mail „Übermittlung von Prüfnachweisen“ darüber, dass es bei der KCH-Quartalsabrechnung Q2/19 vorkommen **konnte**, dass gehäuft „leere“ Fälle in der Abrechnung enthalten sind.

Wie in dieser E-Mail angekündigt, haben wir dieses Verhalten korrigiert. Die Prüfungsnachweise werden wieder korrekt behandelt.

- Bislang mussten Sie im Falle einer Änderung der KZV-Abrechnungsnummer in charly in der Hotline der solutio GmbH & Co. KG anrufen, um dort das Formular „Anforderung Passwort zur Änderung der KZV-Abrechnungsnummer“ zu erhalten.

Um für Sie den Prozess zu beschleunigen, wurde in charly in der Menüleiste > Hilfe die Option Anforderung Passwort KZV-Abrechnungsnr. implementiert. Wenn Sie diese Option anklicken, öffnet sich das Formular „Anforderung Passwort zur Änderung der KZV-Abrechnungsnummer“ in einem PDF-Viewer. Dort können Sie es ausdrucken, ausfüllen und an die solutio GmbH & Co. KG senden. Alle notwendigen Informationen stehen direkt in dem Formular.